

Neuanfang

Hermann M. Schröder zur
Übergabe von Fördermitteln an
den Landschaftspflegeverband

Vor Wahlen werden gerne Geschenke verteilt. Und so ist die Überraschung nicht allzu groß, wenn derzeit Minister und Staatssekretäre durch die Lande reisen und großzügig milde Gaben vergeben. Immerhin knapp 100 000 Euro hat der Landschaftspflegeverband „Hoher Fläming/Baruther Urstromtal“ gestern aus der Potsdamer Agrarbehörde erhalten. Das Geld soll für den Erhalt der Kopfweiden in den Belziger Landschaftswiesen Verwendung finden. Für den Verband ist die Zuwendung jedoch weit mehr als ein Wahlgeschenk. Seit der Wiederbelebung des Vereins vor rund zwei

Jahren ist das Gremium auf nunmehr nahezu 40 Mitglieder angewachsen. Sie sind allesamt ehrenamtlich engagiert und leisten für die Gesellschaft eine unschätzbar wertvolle Arbeit, denn der Erhalt und die Pflege der heimatlichen Landschaft kommen schließlich allen Menschen zugute. Die Förderbescheide sind mithin eine Unterstützung des Verbandes und eine Anerkennung seiner bisherigen Tätigkeit. Sie sind allerdings auch das Signal für einen Aufbruch. Die lange Zeit der Neuorientierung des Vereins ist vorbei. Gleichzeitig fließt das Geld wieder in den regionalen Wirtschaftskreis zurück, denn Verbandschef Klaus Wieben hat angekündigt, vor allem hiesige Firmen zu beauftragen. ► 15